

Zwei Freizeitkapitäne durchfahren das Wattenmeer

Der erste ist einfach losgefahren, denn er fühlt sich mit seinen Erfahrungen aus dem Binnenrevier gut gerüstet.

Der zweite hat am „Praxistraining Wattenmeer“ teilgenommen.

Mit viel Zeit und Treibstoff kämpft er gegen die Gezeitenströmungen an.

Er hat sich im Tidekalender informiert und fährt, unterstützt durch die Strömung, von einem Ziel zum nächsten.

Er wird vom Wind durchgeschaukelt und seine Crew kämpft bei jeder Fahrt mit der Seekrankheit.

Er richtet sich mit dem Kurs nach dem Wind und benutzt die windschwachen Tageszeiten.

Er hat einfach abgelegt und sich beim Passieren der Untiefen festgefahren.

Er hat den optimalen Ablegezeitpunkt gewählt und fährt problemlos zum nächsten Ziel.

Er hat sich neben einer Pricke festgefahren und wartet auf Schlepphilfe.

Er hat die Pricke als hervorragendes Navigationsmittel zu schätzen gelernt und passiert diese auf der richtigen Seite.

Er wird vom Seenebel überrascht und verliert die Orientierung. Nun wartet er darauf, dass sich der Nebel auflöst, mit der ständigen Angst, von anderen Schiffen gerammt zu werden.

Er hat den Wetterbericht abgehört und seinen Ablegezeitpunkt entsprechend gewählt. Er genießt bereits die Besonderheiten seines neuen Ziels.

Er kann wegen Niedrigwasser nicht mehr in den Hafen einlaufen und muss die ganze Nacht vor dem Hafen ankern. Er wird von Wellen und Wind durchgeschaukelt und kann nicht schlafen.

Er ist zum richtigen Zeitpunkt in den Hafen eingelaufen, hat einen optimalen Liegeplatz gefunden und genießt den Sonnenuntergang.

Er fährt trotz Windwarnung weiter zum nächsten Ziel, es wird kritisch, er kann jedoch seine Schwimmwesten nicht finden. Er hatte diese doch vor Jahren an einem bestimmten Platz verstaut!

Er hat sich an diesem windigen Tag für einen Landgang entschieden und sein Boot versorgt. Die griffbereit liegenden Schwimmwesten hat er nie gebraucht.

Er und seine Crew haben sich ein vollkommen falsches Bild vom Wattenrevier gemacht und sie sind sich absolut sicher, dass dieses Revier nicht für einen Bootsurlaub geeignet ist.

Er hat sich selbst und auch seine Crew auf dieses Revier vorbereitet und eine wunderschöne Urlaubszeit im Einklang mit der Natur genossen.

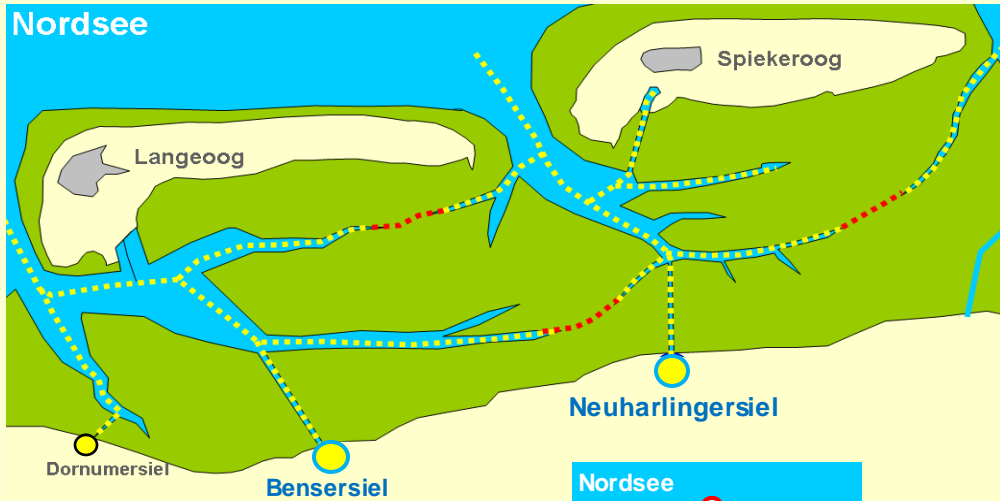
Einen wirklich schönen Bootsurlaub kann man nur bei gutem Wetter auf einem Binnensee erleben.

Er ist sich absolut sicher, dass das Wattenmeer eines der schönsten maritimen Freizeitgebiete in Nordeuropa ist.



Lehrgang „Praxistraining Wattenmeer“

2024



- Leistungen:**
- Fr:** - Einführung in das Thema
- Abendessen
- Übernachtung (Du, WC, TV)
 - Sa:** - Frühstück
- theoretisches Training inkl. Nachschlagewerk
- Mittagessen
- Kaff ee und Kuchen
- Abendessen
- Übernachtung (Du, WC, TV)
 - So:** - Frühstück
- Das Wattenmeer hautnah erleben: auf einem ca. 5-stündigen Ausbildungstörn kann das Gelernte angewendet und vertieft werden.
- kleine Stärkung auf dem Schiff
- Teilnahmeurkunde

Das Wattenmeer ist navigatorisch anspruchsvoll, aber eines der schönsten Reviere für die Sport-schiffahrt in Nordeuropa.

Das Befahren ist:

ohne Kenntnisse ein Desaster, mit Kenntnissen ein Traumurlaub.

Der Sportschiffer kann:

- Natur hautnah erleben, ohne sie zu stören,
- langsam fahren, aber schnell reisen, die flachen Stellen im Fahrwasser zur richtigen Zeit mit ausreichender Wassertiefe passieren,
- auf dem offenen Meer aber im Schutz der Inseln fahren.

Kosten p. P.:

Doppelzimmer: **335,00 €**
 Einzelzimmer: **355,00,00 €**

(Studenten, Schüler, Auszubildende und Clubmitglieder eines Mitgliedsvereines des LMN erhalten 10 % Ermäßigung)

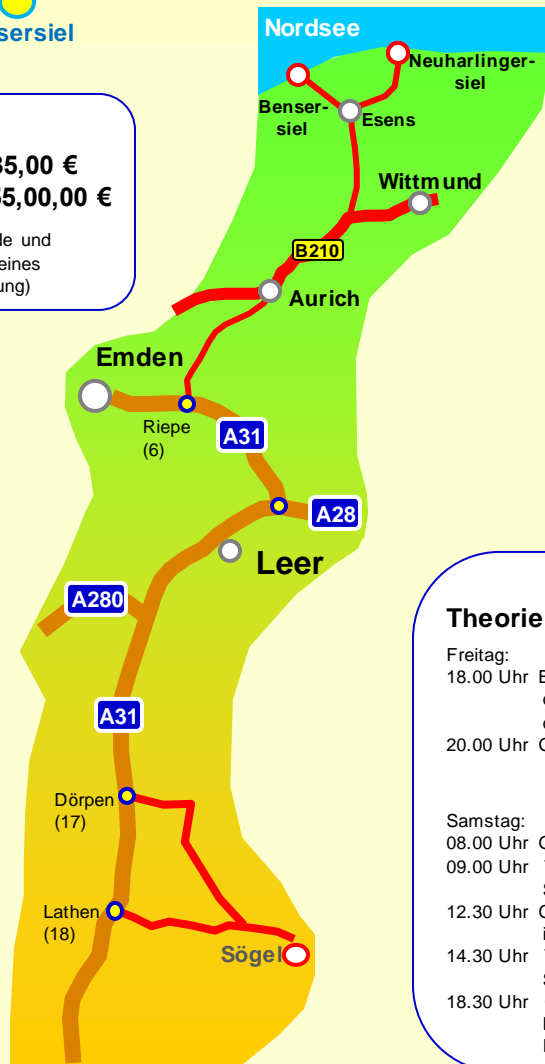
Anmeldung:

Tel.: 05404 3041
 Fax: 05404 71633
www.lm-n.de

Termine:

Fr. 26.04.2024
18.00 Uhr
 bis
So. 28.04.2024
ca. 16.00 Uhr

Mindestteilnehmerzahl erforderlich, weitere Termine auf Anfrage



Trainingsinhalt:

- Anforderungen an das Boot
- Befahrensregeln
- Grundregeln der Navigation
- Umgang mit den ortstypischen Seezeichen
- Verpflichtende bzw. hilfreiche Boots-ausrüstung, Informationsquellen für die Törnplanung
- Berechnung von Wassertiefen und Ermittlung der Abreisezeitpunkte
- Geschickte Fahrtplanung in den tideabhängigen Bereichen der zuführenden Flüsse

Ablauf :

Theorie (in Sögel)

- Freitag:**
 18.00 Uhr Begrüßung, Einführung in das Thema, Besonderheiten des Wattenmeeres
 20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen, Beisammensein in maritimer Runde
- Samstag:**
 08.00 Uhr Gemeinsames Frühstück
 09.00 Uhr Training (1. Teil) im Haus des Sportes
 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Hotel
 14.30 Uhr Training (2. Teil) im Haus des Sportes
 18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen, Beisammensein in maritimer Runde

Praxis (ab Benersiel oder Neuharlingersiel)

- Sonntag:**
 06.30 Uhr Gemeinsames Frühstück
 07.30 Uhr Fahrt zum Ausbildungsschiff. Die Abfahrzeit ist von den Gezeiten abhängig und kann etwas variieren.
 09.30 Uhr Leinen los zur praktischen Ausbildung auf dem Schiff (ca. 5 Stunden)
 Bitte wetterfeste Kleidung vorsehen!

Dieser nautische Lehrgang des LMN mit Praxisteil

bietet den Skippern, die zum ersten Mal mit ihrem Boot das Wattenmeer befahren möchten, eine gute Möglichkeit, sich hierauf vorzubereiten.

Er trägt auch dazu bei, die Gezeiten nicht als Problem, sondern als „Geschenk der Natur“ und die kleinen Häfen als „Perlen“ am Rande der See wahrzunehmen.